

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 140.

Mittwoch den 19. Juni.

1867.

## Ordnung des Festzuges

am 21. Juni 1867.

- 1) Bedelle.
- 2) Vertreter des Ministeriums, Oberpräsident der Provinz, Curator der Universität.
- 3) Rector, Prorector, Universitätsrichter und Dekane.
- 4) Spitzen der Behörden, Vorsteher des Wittenberger Seminars, Oberbürgermeister und Stadtverordneten-Vorsteher von Halle, Bürgermeister von Wittenberg.
- 5) Deputirte der fremden Universitäten.
- 6) Die Universitätsmitglieder nach Ordnung der Facultäten.
- 7) Städtische Geistlichkeit, Magistrat und Stadtverordnete.
- 8) Freiwillige Festgäste.
- 9) Studenten.

Die Festtheilnehmer der Rubriken bis 6. versammeln sich in der Aula, 7. im Senats- und Gerichtszimmer, 8. in der Vorhalle der Universität und den anstoßenden Auditorien. Die Studirenden stellen sich vom Universitätsgebäude bis zur Reitbahn auf.

Für Damen, die mit der allgemeinen Festkarte versehen sind, werden die Emporen der Nordseite (der Kanzel gegenüber) reservirt. Im Uebrigen kann niemand in der Kirche Zutritt finden, der nicht zum Festzuge gehört und sich demselben angeschlossen hat, worauf wir unsere freiwilligen Festgäste besonders aufmerksam machen.

Der Rector der Universität  
D. Veytschlag.

## Universitäts-Jubiläum.

Unter Bezugnahme auf das von der Universitäts-Festkommission für das bevorstehende **Universitäts-Jubiläum** veröffentlichte Festprogramm bringen wir hinsichtlich der darnach **städtischerseits für die Universität und ihre Gäste zum 20. d. Mts.** arrangirten **Festlichkeiten** Folgendes zur Kenntniß unserer Mitbürger:

- 1) Für die beabsichtigte **Gondelfahrt** von der Weintraube bei Siebigenstein nach dem Bade Wittekind sind, einschließlich zweier Saalkähne, überhaupt **17 Fahrzeuge mit Plätzen für c. 776 Personen** gemiethet. Es hat mithin die Zahl der Festtheilnehmer auf diese Anzahl beschränkt werden müssen und sind **516 Plätze für die Gäste der Stadt**, die übrigen dagegen für die **städtischen Behörden**, die Herren **Bezirksvorsteher**, die Vorstände der hiesigen **Schützengesellschaften**, sowie für die **Musik** reservirt worden.
- 2) Die Einladung zur Theilnahme an der Fahrt erfolgt durch Zustellung einer Fahrkarte und eines städtischen Festzeichens. **Nur Diejenigen finden Aufnahme in die Fahrzeuge, welche sich als theilnahmeberechtigt bei den Führern der Fahrzeuge durch Fahrkarte und Festzeichen legitimiren.**
- 3) Die zur Fahrt eingeladenen Gäste werden ersucht, sich **Nachmittags gegen 3 $\frac{1}{2}$  Uhr** im Garten der **Weintraube** versammeln zu wollen.
- 4) Die Abfahrt beginnt **gegen 4 $\frac{1}{2}$  Uhr** in der durch **Anschläge an den Eingängen des Gartens** zc. bestimm-

ten **Ordnung und Reihenfolge**, welche zu beachten dringend gebeten wird.

- 5) Das **Concert im Bade Wittekind** beginnt **gegen 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends**. Der Zutritt wird nur denen gestattet, welche sich über den Besitz eines **Festzeichens der Universität oder der Stadt** ausweisen. Bei der an sich großen Zahl der darnach **Eintrittsberechtigten** muß das **Bad ausschließlich für Letztere reservirt** werden. — Die Festzeichen sind bereits vergeben.
  - 6) Der Beginn des **Feuertwerks** wird durch Kanonenschläge angekündigt. Dasselbe wird oberhalb des Bades am Reilschen Berge abgebrannt werden und sonach nicht allein in Wittekind selbst, sondern namentlich auch von der **Chaussee** und den **angrenzenden Höhepunkten** aus ganz vorzüglich gut zu sehen sein.
  - 7) Die **Rückfahrt zu Wasser** erfolgt für die **Fahrberechtigten** in der für die Hinfahrt gültigen Ordnung. Für die, welche es vorziehen, **zu Lande** nach Halle zurückzukehren, werden **Droschkfen** am Bade bereit stehen.
  - 8) Das **Publikum** wird dringend ersucht, den **Wünschen** der als Festordner fungirenden Mitglieder beider **städtischen Behörden**, welche als solche durch **weiße, am Arm befestigte und mit Rosetten in den Stadtfarben** versehenen **Banden** kenntlich sein werden, **willig Folge zu leisten** und überhaupt **Alles zu vermeiden, was die unerläßliche Ordnung des Festes stören, Unfälle herbeiführen und auf die Gäste der Stadt einen der letzteren ungünstigen Eindruck machen könnte.**
- Halle, den 15. Juni 1867.

## Das städtische Fest-Comité.

Bertram, Buchhändler. Fritsch, Justiz-Rath.  
Freiherr vom Hagen, Stadtrath,  
Sildenhagen, Bank-Agent.

## Fahrordnung

für die

## Gondelfahrt von der Weintraube nach Bad Wittekind

am 20. Juni 1867.

**Versammlungsort:** Auf der Weintraube Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Abfahrt:** 4 $\frac{1}{2}$  Uhr, zu welcher das Zeichen durch Trompetensignale gegeben wird.

**Einsteigeplatz:** Unterhalb der Weintraube, wo der Weg zeitweilig für das nicht mit Karten versehene Publikum gesperrt wird.

Nachstehende Ordnung beim Besteigen der Kähne bitten wir genau inne zu halten:

**Erstes Signal:** Besteigung des durch eine **blaue Kabne** kenntlich gemachten **Saalkabnes Nr. 1.** für die mit **blauen Fahrkarten** versehenen Theilnehmer (175 Personen).



**Zweites Signal:** Zweiter mit **Chamois Fahne** versehener **Saal-Fahn** Nr. 2. für die mit **Chamois Fahr-Farten** versehenen Teilnehmer (175 Personen).

Beide Rähne sind hauptsächlich für die geladenen Ehrengäste der Stadt bestimmt, welche die Güte haben wollen sich zunächst zum Einsteigen bereit zu halten.

Zu der Besteigung einer jeden folgenden Gondel wird jedes Mal durch besonderes Trompetensignal aufgefördert. Eine jede Gondel ist an der Nummer kenntlich und faßt die hier angegebene Zahl von Personen. Die Gondelführer sind angewiesen, am Unglücksfälle zu verhüten, mehr als die bezeichnete Zahl auf keinen Fall zuzulassen.

Nr. 3 für 30 Pers. für die Mitgl. d. acad. Gesangvereins.	Nr. 10 für 50 Pers.
= 4 = 20 =	= 11 = 30 =
= 5 = 30 = für die Mitgl. d. acad. Gesangvereins.	= 12 = 30 = für die Musik reservirt.
= 6 = 20 =	= 13 = 20 =
= 7 = 50 =	= 14 = 17 =
= 8 = 30 =	= 15 = 22 =
= 9 = 30 =	= 16 = 26 =
	= 17 = 22 =

Es würde die Aufgabe des Fest-Comités sehr erleichtern, wenn sich während des Arrangements für die großen Rähne Gruppen bilden wollten, welche die für die einzelnen Gondeln erforderliche Zahl von Teilnehmern im voraus annähernd enthielten.

Bei der Rückfahrt von Wittekind, zu welcher wieder durch ein vernehmbares Signal aufgefördert werden wird, soll dieselbe Reihenfolge der Rähne und Gondeln eingehalten werden, wie auf der Hinfahrt.

Wir bitten dringend durch etwaiges Schaulen der Gondeln die Festfreunde des Einzelnen nicht zu stören, und überhaupt den Anordnungen der durch eine Vinde mit den Stadtfarben kenntlichen Festordner, sowie der Rahnführer willig Folge zu leisten.

#### Das städtische Fest-Comité.

### Concert

des  
akademischen Gesangvereins  
zur Jubelfeier der Universität Halle-Wittenberg  
(am 19. Juni 1867)  
im Volksschulgebäude.

1. Festgesang an die Künstler von Mendelssohn-Bartholdy.
2. Ouverture zu Coriolan von Beethoven.
3. Chor aus dem Oedipus Coloneus von Mendelssohn-Bartholdy.
4. Große Symphonie in C dur von Franz Schubert.

Anfang pünktlich 6 Uhr.

#### Personal-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Dem Geheimen Medizinal-Rath und Professor Dr. Blasius zu Halle a. S. den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub zu verleihen.

### Universitäts-Jubiläum.

Die früher angegebene Richtung des Festzuges am Freitag den 21. d. Mts. ist neuerdings aus Zweckmäßigkeitsgründen dahin abgeändert worden, daß der Zug sich bewegen wird vom Universitätsgebäude durch die Promenade, gr. Steinstraße, Kleinschmieden, an der Waage und dem Rathhaus vorbei um den Markt herum nach der Marktkirche.

#### Kirchliche Anzeigen.

**Katholische Kirche:** Donnerstag, am h. Frohnleichnamsfeste, Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Vormittags 9 Uhr Derselbe. Abends 8 Uhr Sakramentsandacht Herr Pfarrer Wille.

### Tageschau.

Mittwoch den 19. Juni.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

#### Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

**Städtisches Rathhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

#### Spartassen.

Städtische Spartaße, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Spartaße des Saalvereins (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorfuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

#### Bereine.

Kunstaussstellung, 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „Stadtschießgraben.“

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauerstraße 6) 8 Uhr Abends.

Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)

#### Universitäts-Jubiläum.

Concert des akademischen Gesangvereins, 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Freie Vereingung auf dem „Jägerberge“ 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.

#### Liedertafeln.

Männergesangverein, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeister-Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in den „drei Schwänen.“

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

### Beobachtungen der egl. meteorol. Station zu Halle.

17. Juni 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,81	3,72	82	9,4	W	heiter 3.
Mit. 2	334,00	3,26	56	12,5	WSW	wolfig 6.
Abd. 10	334,93	3,57	79	9,4	NW	trübe 9.
Mittel	334,25	3,52	72	10,4		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Gerberg.

### Bekanntmachungen.

**Nietleb. Knorpelkohle**, à Lo. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gr.,  
Desgl. **Stückenkohle**, à Lo. 10 Gr.,  
stets vorrätig in der  
**Nietlebener Dampf-Kohlenformerei.**  
P. Colberg & Co.

Extr. **Königsberger Syrup**, à U.  
2 Gr. 3 S., empfiehlt **Fr. Taubert.**  
2 Duzend Gartensühle, birkene Sophagestelle,  
birkene Kommoden verk. billig H. Schloßgasse 9.

Veränderungshalber sollen einige ältere Möbel,  
als: 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Schreib-  
bureau mit Glasausfaß, 2 Tische, 1 Waschtisch  
billig verkauft werden  
Fleischergasse 40, 1 Treppe.

Ein Laden-Schaufenster  
mit Jalouseteladen, 6' und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>', noch neu, ist  
billig zu verkaufen  
**Leipzigerstraße Nr. 92.**

Umzugshalber eine Kanariennecke mit Zungen  
und drei Paar Trommeltauben zu verkaufen  
Schmeerstraße 17, im Hofe 2 Tr.

Einige 80 Fuß eiserne Gasrohr mit Löchern,  
zur Illumination passend, hat billig abzulassen  
**L. A. Keil**, alter Markt 6.

Ein wachsender Hofhund (Dachsel) schwarz und  
weiß gefleckt, zu verkaufen Herrenstraße 7. Zu  
erfragen im Laden.

In dem Konkurse über das Vermögen des Mälers und Handelsmanns **Ferdinand Stenbel** gen. **Saack** hieselbst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **2. Juli d. Js.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **17. Mai d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **4. Juli d. Js. Mittags 12 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter **Bassin** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 38, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Schliedmann, Krusenberg, Seeligmüller, Fiebiger, Fritsch, von Rabede, von Bieren, Wille, Niemer, Glädner, Götting** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 6. Juni 1867.

### Königl. Preuß. Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

In dem Oberförstereibezirke **Scheuditz** auf dem Unterforste **Dölauer Haide** sollen circa:

- 30 Schock eichene Stangen 1. und 2. Klasse (Schälholz),
- 60 " " Abraumhausen,
- 40 Klaster tieferne Stöcke

### Montag den 24. Juni

öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage Vormittags um 10 Uhr im Zagen 52 an der Hallschen Straße sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Scheuditz, am 14. Juni 1867.

### Königliche Oberförsterei.

### Gefüllte Lämpchen

zum Illuminiren vorrätzig bei

**C. G. Lincke**, alter Markt 10.

### Zur großen Gondelfahrt

ließ Tausende von Illuminationslaternen anfertigen, besonders in den Studenten-Verbindungsfarben. Zugleich empfehle meine vorzüglichen Feuerwerke, bengalische Flammen u. Luftballons en gros und en détail.

**G. F. Bretschneider**, Mauergasse 3.

Ein noch gutes 18' langes und 7" weites Schornsteinrohr ist billig zu verkaufen  
Töpferplan 1.

110 Dqb. **Schlisse**, das feinste und modernste, empfiehlt zum billigen Ausverkauf von à St. 2 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 6 $\frac{1}{2}$  und 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
**G. Dannenberg**, Steinweg 42.

3 Labentische mit 58 Kästen darin werden billig verkauft, auch ein Glaschrank, Aufsatz nebst mehreren Kadenregalen wegen Veränderung bei  
**G. Dannenberg**.

Ein noch gutes Sopha ist billig zu verkaufen beim Tischnerstr. **Rudloff**, Herrenstraße 3.

Ein Kinderwagen, eine zweischl. Bettstelle billig zu verkaufen gr. Sandberg 14, 3 Tr.

Neuer Dffiz.-Helm u. Degen zu verk. Mauerg. 2.

Ein gutschl. Finkle und Kanarienhähne zu verkaufen  
Fleischergasse 2, 1 Tr.

### Ein Geldschrank,

ca. 7 Centner schwer, noch neu, ist billig bei mir zu verkaufen.

**N. N. Levy**, am Markt.

Ein wachsender, schöner Stubenhund zu verkaufen  
alter Markt 30.

Ein Hund (Neufundländer, echte Race) zu verkaufen  
im Gasthof „zum Schwan“, gr. Steinstraße.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Trödel 8.

2 Wäschkoffer, 1 Bettstelle und 3 Stück Fenster, 4' hoch, sind Gerbergasse 9 zu verkaufen.

### Eine gut milchende Ziege

ist zu verkaufen

Petersberg, Brunnengasse Nr. 6.

**Wollblumen** werden sauber und geschmackvoll angefertigt; auch ertheilt Kindern Unterricht in Anfertigung derselben.

Frau **Schliephake** (Freybergs Garten).

Breite Haarflechten von 1 Sgr. an werden in und außer dem Hause geflochten  
neue Promenade 11.

Ein Haus mittlerer Größe, in gutem baulichen Zustande, möglichst mit Gärten, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu acquiriren gesucht. Gefällige Offerten mit **Angabe des Preises** beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **K.** niederzuliegen.

Ein Leiterwagen (4") für Kohlen, ferner 2 Geschirre zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn **S. Dittler**, gr. Ulrichstraße 7.

### Nacke's Bad

wird von incl. 19. (Mittwoch) bis incl. 22. (Sonnabend) geschlossen. **N. Nacke** jun.

### Heiraths-Gesuch.

Ein Professionist mit 700 R. Vermögen sucht ein anständiges Mädchen mit 300 R. Vermögen als Lebensgefährtin. Adressen unter **N. S.** bei strengster Verschwiegenheit in der Exp. d. Bl.

4000 R. und zwar 2000 R. zum 1. Juli c., 2000 R. zum 1. October c. werden auf ein hiesiges Grundstück gegen gute Hypothek gesucht durch den Justizrath **von Rabede** in Halle.

Ein **Kellnerbursche** kann sofort in Dienst treten  
gr. Ulrichstraße 18.

Ein **Tagschneider** findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung  
gr. Ulrichstraße 1.

Pumpen- und Zimmerarbeit nimmt an und verkauft billig  
H. Märkerstraße 3, 1 Tr.

Schriftliche Arbeiten werden sauber und schnell gefertigt  
gr. Steinstraße 23.

Ein geschickter Gelbgießer-Gesell findet sogleich Beschäftigung. Anfrage  
alter Markt 25, parterre.

Einen Lehrling nimmt sofort ohne Lehrgeld der Schmiedemeister **Fr. Nisch**, gr. Steinstr. 32.

### G. A. Schnabel, Markt 10,

sucht einige im feinen Weidnähen geübte Näherinnen bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung.

Jedoch nur ganz perfekte wollen sich melden.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Domplatz 10.

Ein orientliches Mädchen, brauchbar für Küche und Hausarbeit, findet sofort oder zum 1. Juli einen Dienst.

Zu erfragen bei Frau Kreisrichter **Delbrück**, Weidenplan 6, im Garten des Dr. **Wibn**.

Ich beabsichtige mein vor dem Mannischen Thor, Wörmlitzerstraße 5, belegenes Haus, auf Wunsch mit Garten, im Ganzen oder auch in zwei Logis getheilt, an kleine Beamten-Familien zum 1. Juli c. oder auch später zu vermieten. Näheres Brüderstraße 21, 2 Tr.  
**W. Damm**.

Zu vermieten ist gr. Märkerstraße 3 zum 1. October die 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, verschl. Entrée nebst Zubehör.

**N. Immermann**.

1 Stube, 2 Kammern, Küche u. große Werkstelle ist zum 1. October zu vermieten  
Schmeerstraße 31, 1 Tr.

Ein freundliches Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche, ist zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen Schmeerstraße 31, 1 Tr.

Wohnungen von 28 bis 40 R., sowie eine Kellerwohnung nebst Parterre, für eine Restauration, Victualien-Handel oder Werkstelle passend, sind zu vermieten und sofort oder später zu beziehen  
Mühlgasse 5.

In meinem Hause, Leipzigerstraße 100, ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern und Zubehör, sofort zu vermieten und pr. 1. October zu beziehen.

**F. Wemmiche**.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und allem sonstigen Zubehör, sowie schönem Brunnenwasser und Gartenpromenade, ist sofort oder 1. October zu beziehen. Näheres bei  
**C. Stöck**,  
Taubengasse 7/8.

Obst zu verpachten  
Wörmlitzer Straße 8 (Ludwig etc.)

Möbl. Zimmer verm. billig  
Kaulenberg 7.

Vergamentpapier zum Verbinden der Köpfe eingemachter Früchte z. empf.

Aug. Webdy, Leipzigerstraße Nr. 96.

Wieske's Schwimmanstalt ist wegen der großen Wasserfabrt am 20. Juni von Mittags 2 Uhr bis Abends geschlossen.

### Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6,

im Hause des Herrn Pröpper, sollen und müssen ferner wegen Aufgabe eines großen Lederwaaren-Geschäfts circa 500 Dbd. der neuesten und feinsten Portemonnaies, Cigarrenetuis, Necessaires, Brieffaschen und sehr elegante Albums zu jedem nur annehmbaren Preise, im Ganzen und Einzelnen, fabelhaft billig verkauft werden.

Ein großer Posten Herrenhüte fabelhaft billig.

Wiederverkäufern Rabatt!

Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6.

## Rossfleisch.

Zur bevorstehenden Jubelfeier empfehle mein Rossfleisch als wirkliche Delikatesse. Fr. Thurm.

## Schlüter's Café und Restauration,

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Zur bevorstehenden Festlichkeit empfehle ich meine Localitäten dem geehrten Publikum hiermit bestens. Mittagstisch von 12—2 Uhr, auch kann zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden.

NB. Das Kisinger Versandtbier, sowie das Thüringer Lagerbier ist ff.

## Gasthof zu den „Drei Schwänen.“

Einem geehrten Publikum empfehle meine Restaurationsräume zur geneigten Benutzung. Für gute vorzüglichste Speisen und Getränke bei aufmerksamer solider Bedienung ist bestens gesorgt. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist bei großer Auswahl. Das anerkannt feinste Bier, stets frisch vom Faß auf Eis. Mittagstisch im Abonnement 6  $\frac{1}{2}$  S. Wilke.

Bergers Baiersche Bierstube, Klausstraße Nr. 3, empfiehlt: früh Bouillon, à la carte kann zu jeder Tageszeit gespeist werden. Culmbacher u. böhm. Bier auf Eis.

## Felsenburg-Keller.

Mittwoch den 19. Juni

### Großes Militair-Concert,

ausgeführt von der Regiments-Musik des 86. Infant.-Regiments, Illumination und Brillant-Feuwerk.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  S. Otto Schober.

## Restauration „zum Brockenhaus.“

Mittwoch Abend Wiener Schnitzel mit Allerlei. Bier u. Gose fein. J. Weidenhammer.

Ein faub. anst. Mädchen von außerb., welches gründl. mit der Wäsche Bescheid weiß, wird zum 1. Juli in einer kl. Wirtschaft bei gutem Lohn verlangt Niemeyerstraße 12, parterre links.

Ein in allen häusl. Arbeiten erf. Mädchen v. Bande sucht 1. Juli Dienst. Zu erfragen bei dem Glasermeister Hudloff, alte Promenade 8.

Eine alleinst. Dame sucht Michaelis in einem anst. Hause eine freundl. Wohnung im Preise v. 70—80  $\frac{1}{2}$  S., pünktl. Zahlung der Miete wird zugesichert. Offerten unter F. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird 1. Juli eine Parterre-Wohnung im Preise von 40—50  $\frac{1}{2}$  S. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gr. Klausstraße 3 ist eine möblirte St. u. K. mit 3 Betten zu vermieten.

Zu der Gondelfahrt am 20. d. Mts. sind noch Gondeln und Rähne, bis 20 Personen tragend, zu vermieten Weingärten 29.

Steinweg 42 sind zum 1. Juli 2 Wohnungen von 2 St., 1 K., K. u. Zubeh. und 1 St., 1 K., K. u. Zubeh. zu vermieten. Zu erfragen daselbst eine Treppe hoch.

Eine Stube zu vermieten Schulberg 7.

St., K., K. u. Zubeh. ist veränderungshalber zum 1. Juli in der Fleischergasse für 28  $\frac{1}{2}$  S. zu vermieten. Zu erfragen Kellnergasse 8, 1 Tr. rechts.

Eine ruh., angenehme u. gef. Part.-Wohnung von 4—5 St., Zubeh. u. Garten mit Local ist Mauergasse 2 zu verm. u. 1. October zu bez.

Schlafstelle Gottesackerstraße 9.

Zu vermieten die herrschaftliche zweite Etage zum 1. Juli er. Königsplatz 6.

Zu vermieten!!! 2 Wohnungen zum 1. Juli er. à 160 und 175 Thlr. Königsplatz 6.

Zu vermieten 1 gesunde, noble Wohnung, Bel.-Etage, à 84  $\frac{1}{2}$  S. Mühlgraben 1.

Eine Kammer mit Bett zu verm. Kuhgasse 7. St., K. u. K. zu verm. Geißstraße 23.

1 St., K. u. K. zu verm. Unterberg 20.

Schlafstellen mit Kost gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Schlafstellen offen Mittelstr. 4, im Hofe 1 Tr.

Schlafstelle mit Kost kl. Klausstr. 5 im Boden.

1 St. an 1 Pers. z. verm. gr. Märkerstr. 15.

Einen Sonnenschirm verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 29.

Ein Hahn zugelaufen Mittelwache 6.

Einen Gurt gefunden gr. Klausstraße 23.

Uhrschlüssel gef. Leipzigerstr. 6 im Hofe 2 Tr.

Zugelaufen ein schwarz und weiß getigelter großer Hund. Abzuholen Mersb. Chaussee 1.

Außerordentl. Generalversammlung der 1. Schuhmacher-Bezirksamte: Kasse Donnerstag den 20. Juni Abends 6 Uhr auf dem „Röhlenbrunnen“. Zur Verhandlung kommt:

- 1) Erhöhung der Monatsbeiträge;
- 2) Wahl zweier Vorsteher.

## Olympia.

Sonntag den 23. Juni 1867

Ball in Müllers Belle vue. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

## Harmonie.

Mittwoch den 19. Juni Nachmittags 3  $\frac{1}{2}$  Uhr große Wasserfahrt mit Concert und Illumination. Theilnahme nur durch Einführung von Mitgliebrn.

Lindermann's Restauration, gr. Ulrichsstraße 44.

Täglich musikal. Abendunterhaltung.

## Familien-Nachrichten.

Am 12. d. Mts. starb zu Nordhausen A. K. Bogenhardt. Dies seinen Freunden in Halle zur Nachricht. W. S.

## Wasserstand der Soale bei Halle.

am 17. Juni Abends am Unterpegel 5' 8"  
am 18. Juni Morg. am Unterpegel 5' 7"

## Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	17. Juni		18. Juni	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	11 Grad	10 Grad	8 Grad	
Wasser	14 "	14 "	14 "	